

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Pyrausta obfuscata (Scopoli, 1763)</p> <p>Organismengruppe Zünslerfalter</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation extrem selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend Rückgang, Ausmaß unbekannt</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Sonderfälle Negativ wirksame(r) Risikofaktor(en) sind bekannt</p> <p>Risikofaktoren Verstärkte direkte Einwirkungen, z.B. Bauvorhaben Verstärkte indirekte Einwirkungen, z.B. Verschlechterung der Habitatqualität</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung Kommt sehr lokal auf Kalkmagerrasen vor, fehlt aber weiträumig auch in diesen Habitaten. Die verbliebenen Populationen sind durch Sukzession gefährdet.</p> <p>Weitere Kommentare Die Larven leben nahe dem Boden zwischen versponnenen Blättern von <i>Inula conyza</i>, <i>I. hirta</i> und <i>Satureja</i> spp. (Hasenfuss 1960, Gaedike 1980).</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Nuss, M. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Zünslerfalter (Lepidoptera: Pyraloidea) Deutschlands. – In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Strauch, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und</p>

Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). - Münster
(Landwirtschaftsverlag). - Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3):
327-370.